

## PRESSEMELDUNG

### „Wie soll die Welt von morgen aussehen?“ bezev veröffentlicht Broschüre für eine inklusive Zukunft

**Essen, 6. August 2014.** Im September 2015 werden die Vereinten Nationen die neuen Nachhaltigkeitsziele verabschieden. Hierbei geht es auch um die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. *bezev* möchte das Thema Behinderung in der Diskussion stärken und hat aus diesem Grund eine neue barrierefreie Broschüre veröffentlicht: „Wie soll die Welt von morgen aussehen? Zukunftsfähige Entwicklung inklusiv gestalten“.

Die Broschüre erläutert, warum Bildung, menschenwürdige Arbeit, Gesundheit, Wasser und sanitäre Einrichtungen, Ernährung und Nahrungssicherheit und Katastrophenvorsorge für die Zukunft und besonders für Menschen mit Behinderung wichtig sind und was geschehen muss, damit diese Bereiche inklusiv werden. Darüber hinaus erklärt die Broschüre, warum Menschenrechte, Armutsbekämpfung, Geschlechtergerechtigkeit, Barrierefreiheit und Teilhabe Grundvoraussetzung für eine inklusive nachhaltige Zukunft sind. In die Broschüre eingeflossen sind außerdem Zitate und Ergebnisse eines Zukunftsworkshops und einer online-Konsultation. Für sehbeeinträchtigte Menschen enthält die Broschüre eine CD mit dem Inhalt als HTML-Version. Die Broschüre ist darüber hinaus in Leichter Sprache übersetzt worden. Sie kann unter [www.bezev.de/post2015.html](http://www.bezev.de/post2015.html) bestellt werden.

Im Jahr 2015 endet die Frist für die Millenniumsentwicklungsziele (MDG). Diese werden mit großer Wahrscheinlichkeit von den neuen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) abgelöst werden. Unter dem Dach der Vereinten Nationen arbeiten in den letzten Jahren verschiedene Akteure an diesen Zielen, die für den Globalen Norden und Süden gleichermaßen gelten sollen. Als eine von wenigen Organisationen engagiert sich *bezev* dafür, dass Menschen mit Behinderung nicht vergessen werden und die neue Entwicklungsagenda inklusiv wird.

#### Presseanfragen und Kontakt:

Benedikt Nerger  
Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Wandastraße 9, 45136 Essen  
Tel.: 0201/17 88 963  
E-Mail: [presse@bezev.de](mailto:presse@bezev.de)  
<http://www.bezev.de>

Das Broschüre wurde finanziell unterstützt von:



Gefördert durch:



*bezev* (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) setzt sich seit 1995 für Menschen mit Behinderung weltweit ein. Der Verein fördert eine inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei entwicklungspolitischen und humanitären Initiativen. Neben der Lobbyarbeit, Projekten im Ausland und einem Freiwilligendienst ist *bezev* in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit aktiv.